

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b> . . . . .   | <b>9</b>  |
| <b>Einleitung: Warum wir den Prozess der Geldschöpfung und seine ökonomische Bedeutung nicht richtig verstehen</b> . .                               | <b>11</b> |
| <b>Teil I Einfach und doch mysteriös: Geldschöpfung in der heutigen Wirtschaft</b>   |           |
| <b>1. Wie Geschäftsbanken Geld schaffen</b> . . . . .  | <b>19</b> |
| Die falsche Vorstellung von Banken als Finanzintermediäre  | 19        |
| Die richtige Vorstellung von Banken als geldschöpfende Institutionen   | 28        |
| Warum Banken, obwohl sie Geld schaffen können, auch Spargelder wollen  | 37        |
| <b>2. Wie Zentralbanken versuchen, den Geldschöpfungsprozess zu kontrollieren</b>  | <b>41</b> |
| <b>Teil II Entdeckung und Entwicklung der Geldschöpfung</b>  |           |
| <b>1. Die Entdeckung der Papiergeldschöpfung durch englische Goldschmiede im 17. Jahrhundert</b> . . . . .   | <b>57</b> |
| <b>2. Exzessive Papiergeldschöpfung in Paris von 1716 bis 1720: das System von John Law</b> . . . . .  | <b>68</b> |
| <b>3. Die Entstehung von Zentralbanken und die Etablierung der Golddeckungspflicht im 19. Jahrhundert – Beginn der Giralgeldschöpfung.</b> . . . . . | <b>86</b> |
| Die Bank of England wird zur ersten Zentralbank  | 86        |
| Die Entstehung von Zentralbanken in anderen Ländern  | 95        |
| Meilensteine bis 1914: Goldstandard, Banknotenmonopol und Verwendung von Guthaben als Zahlungsmittel   | 100       |

|  |            |
|--|------------|
| <b>4. Der lange Abschied vom Gold nach 1914 und die zunehmende Ablösung von Papiergeld durch Giralgeld</b>           | <b>102</b> |
| Der 1. Weltkrieg und seine Folgen  | 102        |
| Bedenken gegen Staatsschulden zur Deckung der Geldschöpfung: Die Real Bills Doctrine und der damit verbundene Irrtum | 105        |
| Versuche der Rückkehr zur Golddeckung: Der Zwischenkriegs-Golddevisenstandard und das System von Bretton Woods       | 111        |
| Mindestreserven als begrenzt wirksames Instrument zur Kontrolle der Geldmenge  | 117        |
| Meilensteine im 20. Jahrhundert: Weg vom Gold und vom Papiergeld!  | 123        |
| <b>Appendix: Bilanzen von Zentralbanken im 20. Jahrhundert</b>   | <b>126</b> |

### **Teil III Geldschöpfung und Wirtschaftswachstum**

|  |            |
|--|------------|
| <b>1. Wachstum – Inflation – Spekulation: Mögliche Auswirkungen der Geldschöpfung in der Wirtschaft</b>  | <b>131</b> |
| <b>2. Warum Geldschöpfung für das Wirtschaftswachstum notwendig ist: Geldschöpfung, Investitionen und Sparen</b>                                   | <b>136</b> |
| <b>3. Der Zusammenhang zwischen Geldschöpfung, Investitionen und Wachstum in einem einfachen Kreislaufmodell</b>                                   | <b>143</b> |
| Stationäre Wirtschaft  | 143        |
| Wachsende Wirtschaft   | 146        |
| Die Unmöglichkeit von Wachstum ohne Geldschöpfung  | 147        |
| Wie Geldschöpfung Wachstum ermöglicht  | 150        |
| <b>4. Warum Ökonomen die Bedeutung der Geldschöpfung für das Wachstum trotzdem ignorieren: die Neutralitätsobsession in der Mainstreamökonomie</b> | <b>155</b> |

|  |            |
|--|------------|
| Neutralität in der Klassik: Kampf gegen den Merkantilismus und David Humes schizophrene Haltung  | 156        |
| Neutralität in der Neoklassik: Überlegenheit der Marktwirtschaft lässt sich nur für eine Tauschwirtschaft beweisen                     | 162        |
| Neutralität heute: die Schizophrenie wird weiter kultiviert  | 169        |
| <b>5. Was sagen die Daten? Ein historischer Überblick . . . . .</b>  | <b>175</b> |
| Korrelationen und ihre Bedeutung   | 175        |
| Geldschöpfung und ihre Auswirkungen in der langen Frist von 1870 bis 2012  | 179        |
| Auswirkungen der Geldschöpfung vor dem ersten Weltkrieg von 1870 bis 1914  | 185        |
| Auswirkungen der Geldschöpfung nach dem 2. Weltkrieg   | 188        |
| Auswirkungen der Kreditvergabe der Banken auf das Wachstum der Realwirtschaft nach dem 2. Weltkrieg                                    | 191        |
| Ist Geld langfristig doch neutral? Warum empirische Studien aus der Mainstreamökonomie nicht viel aussagen.                            | 198        |
| <br><b>Teil IV Geldschöpfung und Finanzmärkte: Spekulative Blasen und Finanzkrisen</b>   |            |
| <b>1. Der Hang zum Exzess . . . . .</b>  | <b>207</b> |
| <b>2. Warum die Wirkung der Geldschöpfung auf Wertpapierpreise und Immobilienpreise von der Theorie vernachlässigt wurde . . . . .</b> | <b>214</b> |
| <b>3. Was sagen die Daten? Geldschöpfung und spekulative Blasen im historischen Überblick . . . . .</b>                                | <b>221</b> |
| Geldschöpfung und spekulative Blasen auf dem Immobilienmarkt   | 225        |
| Geldschöpfung und spekulative Blasen an der Börse in den USA   | 244        |

## Teil V Braucht es Reformen?

|  |            |
|--|------------|
| <b>1. Der Kontrollverlust nach der Finanzkrise 2007/2008</b>                                       | <b>257</b> |
| US-Zentralbank (FED)   | 259        |
| Bank of England  | 263        |
| Europäische Zentralbank (EZB)  | 265        |
| Schweizerische Nationalbank (SNB)  | 273        |
| Befinden wir uns in einer historisch einmaligen Situation?   | 275        |
| <b>2. Die Herausforderungen für heutige Zentralbanken</b>  | <b>280</b> |
| Wirkungsvolle oder flexible Steuerung der Geldschöpfung? – Das Dilemma der Zentralbanken           | 280        |
| Wachstum oder Verhinderung von Krisen?   | 283        |
| Mehr »gute« und weniger »schlechte« Kredite?   | 286        |
| <b>3. Grundlegende Geldreformkonzepte, und was von ihnen zu halten ist</b>                         | <b>292</b> |
| Grundlegende Reformideen I: Schluss mit der Geldschöpfung aus dem Nichts durch die Geschäftsbanken | 293        |
| Grundlegende Reformideen II: Währungspluralismus   | 302        |
| <b>4. Wirksame Maßnahmen zur Wiederherstellung der Kontrolle</b>                                   | <b>307</b> |
| Einführung von Anreizverträglichkeitsprüfungen für Vergütungssysteme bei Geschäftsbanken           | 308        |
| Weitere Ziele für Inflation und Kreditvergabe bei Zentralbanken                                    | 311        |
| Variierbare Eigenkapitalanforderungen als neues Kontrollinstrument für Zentralbanken               | 313        |
| <b>Fazit: Eine neue makroökonomische Perspektive</b>   | <b>319</b> |
| <b>Anmerkungen</b>   | <b>325</b> |
| <b>Literatur</b>   | <b>335</b> |
| <b>Stichwortverzeichnis</b>  | <b>345</b> |